Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 2 (1862)
Heft: 11

Rubrik: Ernennungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Worte der Wahrheit.

(Von J. v. Müller.)

Wenn die heilige, hohe Begeisterung für Freiheit, Religion und Vaterland aus den Herzen der Menge weggespottet und in ernstern Gemüthern durch verrätherische Sophisten getödtet worden, so ist für so ein Zeitalter kein Mittel.

Es ist ein Lob für einen Mann, wenn man seine Fehler sagen darf, ohne daß er groß zu sein aufhört.

Unglück, das gemeine Seelen niederschlägt, gibt bessern gemeiniglich höhern Schwung. Dem Unglücke trotzen ist groß, aber unweise, die Maßregeln durchsetzen zu wollen, wodurch das Unglück kam.

Wer auf einmal Alles will, ist auf dem sichersten Wege, Nichts zu erlangen.

Schul-Ausschreibung.

Ort:	Schulart.	Kdzahl.	Besldg.	Amld.-T
Finsterhennen	Oberschule	30	520	4. Juni.
Aarberg	"	50	900	1. "
Wald	Mittelschule	60	520	7. "

Die gesetzlichen Zulagen in Wohnung, Holz und Land kommen noch zu diesen Besoldungsangaben.

Ernennungen.

Herr Jb. Bühler Lehrer in Dürrenroth, als Lehrer an die Mittelschule in Laupen.

" Bend. Mathys zu Mengestorf, als Lehrer an die Mittelschule in Könitz.

" Johann Knutti in Aarberg, als Lehrer an die Oberschule in Oberthal.

" Lud. Erb, Stellvertreter zu Wyßachengraben, als Lehrer an die 2. Klasse in Wyßachengraben.

" Jakob Studer zu Gammen, als Lehrer an die gemischte Schule in Ortschwaben.

" Fried. Schläfli in Sutz, als Lehrer an die gemischte Schule in Tüscherz.

" Jakob Balsiger, Stellvertreter an der gemischten Schule zu Bigenthal, als Lehrer der nämlichen Schule.

" Fried. Kummer zu Steinenbrunnen, als Lehrer an die Unterschule in Albligen.

„ Sam. Hängärtner zu Höchstetten-Hellsau, als Lehrer an die 4. Klasse a in Thun.

Jgfr. Margaretha Wütherich zu Thierachern, als Lehrerin an die Unterschule in Wabern.

Frau Rosina Simon geb. Witschi zu Zollikofen, als Lehrerin an die Unterschule in Ittigen.

Jgfr. Marie Schneeberger zu Ammerzwyl, als Lehrerin an die 8. Klasse in Burgdorf.

„ Marie Jost, Stellvertreterin zu Badhaus, als Lehrerin an die Unterschule zu Badhaus.

„ Cecile Rem, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule in Bern, als Lehrerin an die Elementarklasse in Laufen.

„ Elisabeth Bichsel, Stellvertreterin zu Aeschlen, als Lehrerin an die Unterschule in Aeschlen.

„ Magdalena Ruch, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule in Bern, als Lehrerin an die 4. Klasse in Unterlangenegg.

Herr Joh. Ueltschi, Stellvertreter an der gemischten Schule in Strauchenbühl, als Lehrer an die nämliche Schule.

„ Jb. Hasler, provisorisch bis Ende des Sommersemesters 1862 als Lehrer in Reisiswyl.

Das in zweiter Auflage erscheinende

Lesebuch

für die

zweite Stufe der Primarschule des Kts. Bern

kann vom 15. Mai an wieder bezogen werden.

Preis für die bernischen Schulanstalten: Roh, per Exemplar 45 Rp. — Cartonirt 75 Rp. — In Rück- und Eckleder 90 Rp.

Zur Ersparung von Nachnahmgebühren ist mit der Bestellung gleichzeitig der Betrag franko einzusenden.

In Bern einzig zu beziehen bei Herrn **Alex. Fischer**, Buchdrucker, Postgasse 48, neben der Staatskanzlei.

Depots:

In Thun: Buchhandlung J. J. Christen.
In Burgdorf: Herr Dürr-Sieber, Buchbinder.
In Biel: Buchhandlung W. Boltshauser.

Bern, den 30. April 1862.

Ns. der Erziehungsdirektion
Der Sekretär:
Ferd. Häfelen.

Verantwortliche Redaktion: **B. Bach** in Steffisburg.
Druck und Expedition von **D. Aufenast** in Bern.